

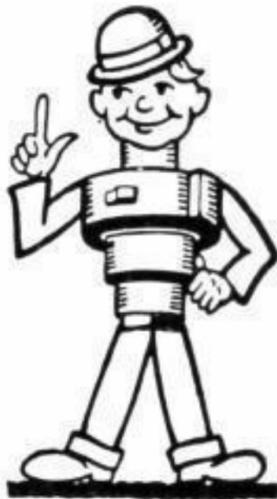


**Uhren-Bickel:** „Entschuldige, mein Lieber, daß ich so spät komme! Ich mußte aber eben Zeuge eines eigenartigen — menschlich bedauerlichen — aber für Dich geschäftlich interessanten Vorfalles sein.“

**Federkern:** „Hoffentlich hast Du „anständig“ Zeugengebühren bekommen. Denn so ein Geldpflaster heilt oftmals die Krankheit „Gerührsein“ — die man gelegentlich eines bedauerlichen Vorfalles bekommt — sehr schnell, um so mehr, wenn man unbeteiligt, also nur Zeuge war.“

**Uhren-Bickel:** „Federkern, Du verstehst mich mal wieder nicht! Die Sache ist mir wirklich sehr nahe gegangen! Spotte daher nicht! Daß auf, das war so: Vor einem Hause sah ich einen Menschenauflauf. Eifrig und laut wurde debattiert! Auch Hände halfen mit erzählen! Sogar gebällige Faute sah man drohend gegen ein Fenster des Hauses gerichtet. Es hagelte nur so Schimpfwörter! Auch mit Verwünschungen wurde nicht gespart! Wäre das alles eingetroffen, schlecht, ja sehr schlecht, wäre der Verwünschte gestorben. Meist Frauen waren es! Sollten

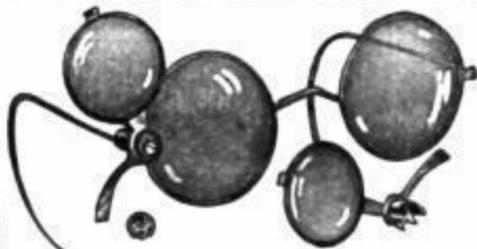
hier etwa Frauenbelange zur Debatte gestanden — unberücksichtigt — mißachtet oder gar verlegt worden sein? Ich wagte mich trotz des großen Risikos — bei der aufgeregten Frauenwelt auch als „So Einer“ eingeschalt zu werden — in die unmittelbare Nähe der nicht friedlich Versammelten. Eine Frau — nicht munderen Gewichts — die in mir den Neuhinzugekommenen sah, befreite mich — unaufgefordert — sehr schnell von der Ungewißheit. Ein Wortschwall ergoß sich über mich, und in zwei Minuten kannte ich die Ursache, die Tat und die Wirkung. Nun hore, was los war: In diesem Hause wohnt ein Ehepaar. Die Frau des Hauses hat es in dieser Woche nicht verstanden, so zu wirtschaften, daß der Wirtschaftsetat balanciert, und es fehlte daher an dem Nötigsten für die restlichen zwei Tage der Woche. Der hohe Reparaturpreis für eine Uhr bei Uhrmacher X soll den Etat in Unordnung gebracht haben. Der Verdriener darob außer sich vor Wut, fällte sein Urteil und vollstreckte es auf der Stelle höchst eigenhändig. Eines sonst sehr nützlichen Hausgerätes soll er sich hierbei bedient haben. Es gab bald zwei Lager. Die einen — die Mehrzahl — gaben der Frau die Schuld und fanden das Urteil und die sofortige Vollstreckung vollkommen gerecht, mit der Begründung, der Sparsinn fehle ihr infolge mangelnder Orientierung, sonst hätte sie wissen müssen, daß Meister Federkern die billigsten Preise hat. Die anderen aber meinten, der Verdriener müsse eben mehr verdienen; denn auch in der Wirtschaft und im Geschäftsleben gäbe es ein Minimum. Federkern, und die Moral von der Geschichte menschlich gesehen. Es würde sich kein Minister und kein Stadtkämmerer usw. finden, wenn bei Elatsunordnung so eine „Sorte“ Justiz grabt würde, und geschäftlich: daß selbst mit Besenstielen für Dich Reklame gemacht wird — Für Dich selbst aber gilt wie immer:



**Uhren preiswert in jedem Falle  
Kauft man bei Eduard Bickel in Halle“**

## Unsere neue Brillenlupe D. R. G. M.

ist wesentlich verbilligt und an jeder Brille anzubringen.



Erhältlich in allen Furniturrenhandlungen u. durch den Hersteller.

**Wamsler & Fischer, Köln, Mohrenstraße 31**  
Vorteilhafte Bezugsquelle für sämtliche optischen Waren.

## Remington Portable

die ideale Schreibmaschine für Heim und Reise

Auch gegen  
bequeme  
Ratenzahlung  
und leihweise



**Remington Büromaschinen G. m. b. H.**  
Leipzig, Bosestraße 2, II

# KRUPP



Die Kontroll-Kasse für Stiel

## Unsichtbare Verluste

sind die schlimmsten, denn sie

**bleiben am längsten unentdeckt.**

Die Krupp-Kasse bringt Sie in den Vollbesitz Ihres Verdienstes.

**KRUPP REGISTRIER - KASSEN - GESELLSCHAFT m. b. H.**

ESSEN — Kruppstraße, Ecke Hobeisenstraße

Musterlager in allen größeren Städten

# Das Fachzeichnen des Uhrmachers

Von C. Josef Linnartz

Fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage mit 40 Tafeln

Preis gebunden 4,90 RM.

*Das ist ein schönes Geschenk für  
alle Jungen im Haus!*

Zu beziehen vom

**Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. d. S., Mühlweg 19**